



Monika Rinck und die Gegenwartslyrik

Online-Workshop zur Vorbereitung eines Sammelbands
anlässlich der Frankfurter Poetikvorlesungen

4.12.2020 / 10–16 Uhr / Teilnahme nach Einladung

Monika Rinck und die Gegenwartslyrik

Workshop zur Vorbereitung eines Sammelbands anlässlich der Frankfurter Poetikvorlesungen

04. Dezember 2020 / 10–16 Uhr / Online

Der Workshop dient der Diskussion vorab eingereicherter Entwürfe für Sammelbandbeiträge im engen Kreis. Reader und Videos sowie der Link zum Workshop werden den Beiträger*innen vorab zur Verfügung gestellt. Eine sonstige Teilnahme ist nur nach vorgängiger Einladung möglich (Kontakt: np@vonpassavant.net).

Programm

- 10.15–10.30 Begrüßung von Nathan Taylor (Frankfurt) und Nicolas von Passavant (Wien)
- 10.30–11.15 Textdynamiken
- Jörg Schuster (Frankfurt): Textbewegung: „The beauty narcotic likes noises to relieve“. Monika Rincks Textbewegungen (Lyrik, Essays, Begriffstudio)
- Steffen Popp (Berlin): Rincks Literarische Essays
- Respondenz: Heinz Drügh (Frankfurt)
- 11.15–12 Dinglichkeit und Ritual
- Anna Bers (Göttingen): AH, DAS BUCH-DING. Materialität bei Monika Rinck
- Max Mayr (Innsbruck): Monika Rincks Dankesreden
- Respondenz: Christian Metz (Zürich)
- 12–13.15 Mittagspause
- 13.15–13.45 Verfahren und Referenz
- Claudia Benthien (Hamburg): Enzyklopädische Verfahren und Barockbezüge bei Monika Rinck
- Respondenz: Eva Geulen (Berlin)
- 13.45–14.30 Grammatik und Subjekt
- Maria Kuberg (Konstanz): Aufsplitterung des Ich. Zu „Wir. Phänomene im Plural“
- Nicolas von Passavant (Wien): Jenny und das generische Maskulinum. Genus und Sexus in Monika Rincks „Risiko und Idiotie“
- Respondenz: Lars Friedrich (Frankfurt)
- 14.30–15 Pause
- 15–15.45 Form und Gesellschaft
- Pola Groß (Berlin): Gegenwart und Gesellschaft. Zur „Heiterkeit des Denkens“ in Monika Rincks „Honigprotokolle“
- Paul Hoehn (Berkeley): Zeit und das Erhabene in Monika Rincks „Honigprotokolle“
- Respondenz: Achim Geisenhanslüke (Frankfurt)
- 15.45–16 Abschlussdiskussion